



Eglise  
protestante  
de Genève



# DER KOSMOS SINGT

KARL BARTH IM DIALOG MIT W. A. MOZART

## LITERARISCHES KAMMERKONZERT

### KARL BARTH

AUSZÜGE: KIRCHLICHE DOGMATIK, LETZTE ZEUGNISSE,  
AUTOBIOGRAFISCHE SCHRIFTEN

### W. A. MOZART

DIVERTIMENTO FÜR STREICHTRIO IN ES-DUR KV 563

FRANÇOIS PAYET-LABONNE  
FRÉDÉRIC KIRCH  
OLIVIER MOREL  
CHRISTIAN SUTTER

VIOLINE  
VIOLA  
VIOLONCELLO  
KONZEPT UND LESUNG

## AUDITOIRE DE CALVIN

PLACE DE LA TACONNERIE 1, 1204 GENÈVE

**SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019, 17 UHR**

**EINTRITT FREI – KOLLEKTE**

Veranstalter: Deutschschweizer ref.  
Kirchgemeinde Genf



GENF reformiert.  
www.ref-genf.ch

**KARL  
BARTH  
2019**  
GOTT TRIFFT MENSCH

«Ich bin nicht schlechthin sicher, ob die Engel, wenn sie im Lobe Gottes begriffen sind, gerade Bach spielen – ich bin aber sicher, dass sie, wenn sie unter sich sind, Mozart spielen und dass ihnen dann doch auch der liebe Gott besonders gerne zuhört.»

Karl Barth, «Dankbrief an Mozart», 1956

Fünzig Jahre nach dem Tod von **Karl Barth** (1886–1968) und hundert Jahre nach Karl Barths erstem Kommentar zum *Römerbrief* (1919) lädt die **Deutschschweizer reformierte Kirchgemeinde Genf** den evangelisch-reformierten Kirchenvater des 20. Jahrhunderts **Karl Barth** und den katholischen Musiker und Freimaurer **Wolfgang Amadeus Mozart** zu einem imaginären musikalisch-literarischen Gedankenaustausch in das **Auditoire de Calvin** ein, wo vor fünfhundert Jahren schon der Genfer Reformator Johannes Calvin die Bibel ausgelegt und wo Karl Barth von 1909 bis 1911 als Vikar gewirkt hat.

Barth äussert sich durch seine Briefe, autobiografischen Schriften, *Kirchliche Dogmatik* und *Letzten Zeugnisse*, Mozart mittels seines längsten und genialsten Kammermusikwerks, dem *Divertimento für Streichtrio in Es-Dur KV 563*.

Mozarts Musik klingt, schwärmt Karl Barth, **«wie wenn der ganze Kosmos ins Singen käme»**.

Es wirken mit: die Mitglieder des *Orchestre de la Suisse Romande* **François Payet-Labonne** (Violine), **Frédéric Kirch** (Viola), **Olivier Morel** (Violoncello), und der Sprecher und ehemalige Solo-Kontrabassist des *Sinfonieorchester Basel* **Christian Sutter** (Konzept und Lesung).



Eglise  
protestante  
de Genève



# DER KOSMOS SINGT

KARL BARTH IM DIALOG MIT W. A. MOZART

## LITERARISCHES KAMMERKONZERT

### KARL BARTH

AUSZÜGE: KIRCHLICHE DOGMATIK, LETZTE ZEUGNISSE,  
AUTOBIOGRAFISCHE SCHRIFTEN

### W. A. MOZART

DIVERTIMENTO FÜR STREICHTRIO IN ES-DUR KV 563

FRANÇOIS PAYET-LABONNE  
FRÉDÉRIC KIRCH  
OLIVIER MOREL  
CHRISTIAN SUTTER

VIOLINE  
VIOLA  
VIOLONCELLO  
KONZEPT UND LESUNG

## AUDITOIRE DE CALVIN

PLACE DE LA TACONNERIE 1, 1204 GENÈVE

**SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019, 17 UHR**

**EINTRITT FREI – KOLLEKTE**

Veranstalter: Deutschschweizer ref.  
Kirchgemeinde Genf



GENF reformiert.  
www.ref-genf.ch

**KARL  
BARTH  
2019**  
GOTT TRIFFT MENSCH

«Ich bin nicht schlechthin sicher, ob die Engel, wenn sie im Lobe Gottes begriffen sind, gerade Bach spielen – ich bin aber sicher, dass sie, wenn sie unter sich sind, Mozart spielen und dass ihnen dann doch auch der liebe Gott besonders gerne zuhört.»

Karl Barth, «Dankbrief an Mozart», 1956

Fünzig Jahre nach dem Tod von **Karl Barth** (1886–1968) und hundert Jahre nach Karl Barths erstem Kommentar zum *Römerbrief* (1919) lädt die **Deutschschweizer reformierte Kirchgemeinde Genf** den evangelisch-reformierten Kirchenvater des 20. Jahrhunderts **Karl Barth** und den katholischen Musiker und Freimaurer **Wolfgang Amadeus Mozart** zu einem imaginären musikalisch-literarischen Gedankenaustausch in das **Auditoire de Calvin** ein, wo vor fünfhundert Jahren schon der Genfer Reformator Johannes Calvin die Bibel ausgelegt und wo Karl Barth von 1909 bis 1911 als Vikar gewirkt hat.

Barth äussert sich durch seine Briefe, autobiografischen Schriften, *Kirchliche Dogmatik* und *Letzten Zeugnisse*, Mozart mittels seines längsten und genialsten Kammermusikwerks, dem *Divertimento für Streichtrio in Es-Dur KV 563*.

Mozarts Musik klingt, schwärmt Karl Barth, **«wie wenn der ganze Kosmos ins Singen käme»**.

Es wirken mit: die Mitglieder des *Orchestre de la Suisse Romande* **François Payet-Labonne** (Violine), **Frédéric Kirch** (Viola), **Olivier Morel** (Violoncello), und der Sprecher und ehemalige Solo-Kontrabassist des *Sinfonieorchester Basel* **Christian Sutter** (Konzept und Lesung).